

arte Naturparadiese mit Zukunft

Montag bis Freitag, 24. bis 28. Juni 2019
jeweils um 18.35 Uhr

5-TEILIGE DOKUMENTATION

MICHAEL GÄRTNER, DANIEL MÜNTER, FRANK NISCHK,
CLAUDIA RUBY, THOMAS WEIDENBACH
ARTE, LÄNGENGRAD FILMPRODUKTION
DEUTSCHLAND 2019, 5 X 43 MIN.

ERSTAUSSTRAHLUNG

Es sind Landschaften von bezaubernder Schönheit, einzigartig, artenreich und - beispielhaft. Denn diese Lebensräume bleiben erhalten, gerade weil der Mensch sie nutzt und gestaltet. ARTE zeigt eine Woche lang neue, faszinierende Ansätze im Naturschutz rund um den Globus mit echten Win-win-Situationen für Mensch und Natur.

Montag, 24. Juni 2019 um 18.35 Uhr

(1) KONGO - SCHUTZ FÜR DEN GORILLAWALD

In den Regenwäldern im Norden der Republik Kongo setzt man auf nachhaltige Forstwirtschaft. Statt rücksichtslos Baum um Baum umzusägen, fällen Waldarbeiter hier nicht mal einen pro Hektar. So bleibt die Heimat der fast 70 000 Flachlandgorillas und vieler anderer Tiere erhalten und der Wald kann auch in Zukunft profitabel genutzt werden. Die Holzindustrie schafft Arbeitsplätze, sorgt für sauberes Trinkwasser und eine Gesundheitsversorgung.

Dienstag, 25. Juni 2019 um 18.35 Uhr

(2) ECUADOR - HOFFNUNG FÜR DIE NEBELWÄLDER

Ecuadors Nebelwälder zählen zu den artenreichsten Lebensräumen der Welt. Doch immer mehr Wald muss Weiden und Straßen weichen. Nur rund um das kleine Städtchen Mindo wächst der Wald. Engagierte Andenbewohner forsten hier den Wald wieder auf. Sie haben erkannt: intakte Wälder, schillernde Kolibris und wilde Brillenbären locken Touristen und Wissenschaftler an. Die Besucher beschenken den Dorfbewohnern ein sicheres Einkommen, und der Wald bleibt erhalten.

Mittwoch, 26. Juni 2019 um 18.35 Uhr

(3) BODENSEE - RETTUNG FÜR DIE VOGELWELT

Die malerische Bodensee-Region ist geprägt von intensiver Landwirtschaft und Monokulturen - auf Kosten der Natur. Rund 65 Prozent aller heimischen Vögel sind hier in den letzten 50 Jahren verschwunden. Dieser Zustand konnte der Ornithologe Prof. Peter Berthold nicht länger hinnehmen und begann 2003 ein engmaschiges Netz aus Biotopen rund den See zu schaffen - mit sichtbarem Erfolg. Der *Biotopverbund Bodensee* wächst immer weiter und macht die Region für die Einheimischen lebenswerter und für die Naturfreunde unter den Millionen von Touristen noch attraktiver.



Donnerstag, 27. Juni 2019 um 18.35 Uhr

(4) SCHWEIZ - EINSATZ FÜR DIE ALPENWIESEN

Jeden Sommer verwandeln sich die Almwiesen der Schweizer Berge in ein buntes Blumenmeer. Aber wie lange noch? Da immer weniger Vieh auf den Almen weidet, drohen die Wiesen zu verbuschen. Mit großem Aufwand versuchen die Schweizer dieser Entwicklung gegenzusteuern: Staatliche Fördergelder für die Almbauern gehören genauso zu den Rettungsmaßnahmen wie die Landschaftspflege mit Ziegen oder die clevere Vermarktung der Wolle der Schweizer Bergschafe unter der Marke «Swiss Wool».

Freitag, 28. Juni 2019 um 18.35 Uhr

(5) NORWEGEN - RÜCKKEHR ZU DEN ENTENINSELN

Auf dem Vega-Archipel mit seinen über 6.000 Inseln errichten die Menschen seit Jahrhunderten Brutkästen für die Eiderenten. Im Gegenzug sammeln sie die Daunenfedern der Enten und verarbeiten sie zu Luxus-Bettdecken. Doch immer mehr Bewohner verlassen die einsamen Inseln. Erst seit Vega wegen der einmaligen Symbiose von Mensch und Tier 2004 UNESCO-Welterbe wurde gibt es Hoffnung: Seither engagiert sich eine neue Generation junger Norweger im Archipel.

Nach Ausstrahlung sind die Folgen jeweils 30 Tage lang in der Mediathek zu sehen: www.arte.tv

PRESSEKONTAKT: VERA BERGER

VERA.BERGER@ARTE.TV - T +3339014 2418

ARTE G.E.I.E

4 QUAI DU CHANOINE WINTERER
F-67000 STRASBOURG